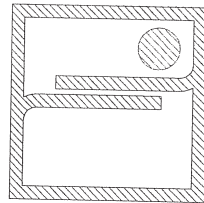


**Wichtiges Dokument!!!**

**Achtung dieses Dokument bitte unbedingt ausfüllen und an  
die angegeben Adresse zurück senden !!!**

**→ STEUERUNGSTEST E-WERKSTATT ←**

**→ KETTENFÖRDERER ←**



**SCHÖNENBERGER**

SCHÖNENBERGER SYSTEME GMBH  
Justus-von-Liebig-Straße 12  
86887 Landsberg/Lech

Tel.: +49-(0)8191-1010  
FAX: +49-(0)8191-101.499

Nacke Logistik GmbH

130000  
201108-400-S-00809

02.08.11

**Steuerung 3**



## PRÜFPROTOKOLL FÜR STÖRUNGSMELDUNGEN

Nr.	Adresse	Symbol	Kommentar	Anforderung		Fehler
				erf.	n. erf.	behoben
1	E32.1	E321	Not-Aus-Taster Bedientableau +P1	✓		
2	E32.1	E321	Not-Aus-Taster Bedientableau +P2	✓		
3	E32.1	E321	Motorschutzschalter Q326 auslösen	✓		
4						

Aufgetretene Fehler bitte ausführlich in Protokoll F 16-2 eintragen!

Datum 29.11.10

Prüfer

## PRÜFPROTOKOLL FÜR DEN ANLAGENTEST MOTORDREHRICHTUNG UND –NENNSTROM

Durch Betätigen des zugehörigen Motorschützes ist die korrekte Drehrichtung der Motoren zu überprüfen. Der Motorstrom ist mit Hilfe eines Zangenamperemeters zu messen. Der gemessene Strom ist mit dem Motornennstrom zu vergleichen. Bei Abweichung ist der Antrieb auf mechanische Verklemmung zu überprüfen. Der Motorschutzschalter ist entsprechend auf den gemessenen Wert einzustellen.

	Adresse	Symbol	Kommentar	Drehricht.ok	N-strom/A	gem. M-strom/A	Anforderung	
							erfüllt	n. erf.
1	A32.6	K326/Q326	Förderer aufwärts	✓	2,8			
2	A32.7	K 327/Q326	Förderer abwärts	✓	2,8			

Aufgetretene Fehler bitte ausführlich in Protokoll F 16-2 eintragen!

Datum 29.11.10

Prüfer



## PRÜFPROTOKOLL FÜR DEN ANLAGENTEST NOT-AUS-TASTER

1. Bei Betätigen des jeweiligen Not-Aus-Tasters ist zu prüfen, ob der entsprechende Eingang an der SPS 0-Signal bekommt und ob der/die Antriebe abgeschaltet werden.
2. Bei Betätigen des Tasters "Anlage EIN/AUS bzw. Start nach Störung" und entriegeltem Not-Aus-Taster, muss die Anlage wieder betriebsbereit sein.

Nr.	Adresse	Symbol	Kommentar	Anforderung		Fehler
				erfüllt	n. erf.	behoben
1	E32.1	E321	Not-Aus-Taster S10 Bedientableau P1	✓		
2	E32.1	E321	Not-Aus-Taster S11 Bedientableau P2	✓		
3						

Aufgetretene Fehler bitte ausführlich in Protokoll F 16-2 eintragen!

Datum

Prüfer

## PRÜFPROTOKOLL FÜR SCHRÄGFÖRDERER STANDARDSTEUERUNGEN

Nachdem alle Komponenten verdrahtet wurden, bitte wie folgt vorgehen					Anforderung erfüllt	
-						
sind alle Erdungsmaßnahmen ordnungsgemäß ausgeführt?					✓	
(PE-Zuleitung zum Schaltschrank, Erdung der Motoren)					✓	
Überprüfen ob die Eingangsspannung an den Klemmen L1, L2, L3, N, PE mit den Angaben im Schaltplan übereinstimmt!					✓	
Sichtkontrolle im Schaltschrank					✓	
Kabelreste, fester Sitz aller Schraubverbindungen, fester Sitz der gelb/grünen Erdungsleitungen					✓	
Hauptschalter einschalten					✓	
24V Gleichspannung an den Klemmen 10 /11 und 18/19 vorhanden					✓	
Kein Not-Aus-Taster am BT +P1 UND +P2 ist betätigt, der Motorschutzschalter Q326 ist in Stellung ON					✓	
Schalthebel der Sicherung F1 oben					✓	

Datum 29.11.10

Prüfer



### QUELLE- / ZIEL - STEUERUNG (FUNKTIONSTEST DER ANLAGE)



## Initialisierungslauf

Um die Anlage in Betrieb zu nehmen, muss ein Initialisierungslauf durchgeführt werden. Nach dem ersten Einschalten der Anlage mit neuem Programm oder nach einem Reset, muss dieser Initialisierungslauf durchgeführt werden.^

Vorgehensweise:	OK
Hauptschalter einschalten -> Anlage ein (grüner LDT) betätigen	✓
Start nach Störung (LDT klar) blinkt >	✓
- Start nach Störung (LDT klar) 2 mal betätigen- > Förderer läuft	✓
gelbe Störungslampe am Schaltschrank blinkt	✓
- Einzeltrolley unten einschieben (RS unten betätigen)	✓
- oberer Rollenhebelschalter erreicht -> Laufzeit ist ermittelt	✓
Förderer bleibt nach 10 sec. stehen leuchtet und die Gelbe Anzeigeleuchte Störung erlischt.	✓

Datum 29.10.10

Prüfer

**Anlagenfunktion:**

<u><b>Zug von unten nach oben fahren:</b></u>	Anf erfüllt	
	Ja	Nein
- Taster " <b>Einschleusen</b> " am Bedientableau unten drücken	✓	
-		
- Zug <b>nicht</b> einschieben -> Förderer schaltet nach ca. 30s ab.	✓	
- Taster " <b>Einschleusen</b> " am Bedientableau unten drücken	✓	
- Zug einschieben (RS unten betätigen)-> Zug wird nach oben transportiert	✓	
<u><b>Nur bei Standardsteuerung ohne Abruf</b></u>		
-RS oben erreicht-Förderer schaltet nach 10 sec. ab	✓	
<u><b>Bei Abrufschaltung</b></u>		
- RS oben erreicht - Förderer bleibt stehen ( <b>Abrufen</b> am Bedientableau oben blinkt)	✓	
<b>-Taster Abrufen</b> betätigen - Zug fährt aus(RS oben betätigen) und Förderer bleibt nach 10sec. stehen	✓	

Datum 29.11.10

Prüfer



### Anlagenfunktion:

Anlage muss Betriebsbereit sein: Störungslampe Gelb leuchtet nicht, LDT Grün leuchtet.

<u>Zug von oben nach unten fahren:</u>	Anf erfüllt	
	Ja	Nein
- Taster <b>"Einschleusen"</b> am Bedientableau oben drücken	✓	
-		
- Zug <b>nicht</b> einschieben -> Förderer schaltet nach ca. 30s ab.	✓	
- Taster <b>"Einschleusen"</b> am Bedientableau oben drücken	✓	
- Zug einschieben (RS oben betätigen)-> Zug wird nach unten transportiert	✓	
<b><u>Nur bei Standardsteuerung ohne Abruf</u></b>		
-RS unten erreicht-Förderer schaltet nach 10 sec. ab		
<b><u>Bei Abrufschaltung</u></b>		
- RS unten erreicht - Förderer bleibt stehen ( <b>Abrufen</b> am Bedientableau unten blinkt)	✓	
<b>-Taster Abrufen</b> betätigen - Zug fährt aus (RS unten betätigen) und Förderer bleib nach 10sec. stehen	✓	

Datum 29.11.10

Prüfer





**Anlagenfunktion:**

<u><b>Förderer rückwärts</b></u>  Die Funktion Förderer Rückwärts kann jeweils nur an dem Bedien- tableau ausgeführt werden an dem das/die Betriebsmittel eingeschleust wurde(n).	Anf erfüllt	
	Ja	Nein
- Trolley unten Einschleusen ( Rollenschalter muss 1-mal betätigt sein damit die Funktion Förderer rückwärts aktiv werden kann)	✓	
- <b>Not - Aus betätigen und wieder entriegeln</b> . (Störungslampe gelb am Schaltschrank leuchtet, Taster klar Start nach Störung blinkt).	✓	
- Am Schaltschrank Start nach Störung betätigen ( Störungslampe erlischt , Grüner LDT schaltet auf Dauerlicht).	✓	
- Taster "Förderer rückwärts" (BT unten ) betätigen , Förderer läuft nach unten	✓	
- Taster "Einschleusen"(BT unten) betätigen ,um den Förderer im vorhergehenden Anlagenzustand wieder in Betrieb zu setzen.	✓	
RS oben erreicht - Förderer bleibt stehen ( <b>Abrufen</b> am Bedientableau oben blinkt	✓	
<b>Taster Abrufen</b> betätigen -Zug fährt aus und Förderer bleib nach 10sec.stehen	✓	
- Taster " <b>Einschleusen</b> "(BT oben) betätigen , Förderer läuft nach unten	✓	
- Trolley oben einschleusen ( Rollenschalter muss 1-mal betätigt sein damit die Funktion Förderer rückwärts aktiv werden kann)	✓	
- <b>Not - Aus betätigen und wieder entriegeln</b> . (Störungslampe gelb am Schaltschrank leuchtet, Taster klar Start nach Störung blinkt).	✓	
- Am Schaltschrank Start nach Störung betätigen ( Störungslampe erlischt , Grüner LDT schaltet auf Dauerlicht).	✓	
- Taster " <b>Förderer rückwärts</b> "(BT oben ) betätigen , Förderer läuft nach oben	✓	
- Taster " <b>Einschleusen</b> "(BT oben) betätigen ,um den Förderer im vorhergehenden Anlagenzustand wieder in betrieb zu setzen.	✓	
RS unten erreicht - Förderer bleibt stehen ( <b>Abrufen</b> am Bedientableau unten blinkt	✓	
<b>Taster Abrufen</b> betätigen - Zug fährt aus und Förderer bleib nach 10sec. stehen	✓	

Datum 29.11.10

Prüfer

### Stückliste für Förderersteuerung

Anzahl	Typ/Art.nr.	Bauteil Bezeichnung
1	WA2487124501	Steuerschrank 460 X 560 X 210mm Dessauer ✓
4		Wandbefestigungshalter montiert ✓
2	825304015/-016	Bedientableau 4- Fach ( Einschleusen/Abrufen/Rückwärts/Not-Aus) ✓
2	822035037	Rollenschalter Z4VH 336-11z-1928-3 ✓
2	701000032	Ersatzglühlampen 24Volt/ 2 Watt ✓
1		
1		Anlagenbeschriftung ✓
1		Schaltschrankschlüssel am Gehäuse befestigt ✓
1		Inbetriebnahmeprotokoll ✓
1		Schönenberger Bedienungshandbuch
1		Schaltplan im Schaltschrank ( Sprache? ) ✓ <i>Deutsch</i>
		Eintrag in der Ausgabeliste
1		Schönenberger-Klebeschild am Schaltschrank ✓
2		Schönenberger-Klebeschilder an den Bedientableaus
1		Typenschild /Prüfplakette ✓
1	712000101	Kabelverschraubung Metrisch M20 ✓
1	712000151	Reduktion Metrisch M25/M20 ✓

Datum 02.08.2004

Prüfer

